

Marktgemeinde

01/2023

Fels am Wagram

Fels am Wagram – Gösing am Wagram – Stettenhof – Thürnthal

Telefon: 02738/ 2381

E-Mail: gemeinde@fels-wagram.gv.atwww.fels-wagram.at

Auszeichnungen und Ehrungen für unsere Gemeinde



Die Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und ihr Stellvertreter Stephan Pernkopf haben die Marktgemeinde Fels am Wagram bei einer Preisverleihung für ein umfangreiches PV-Anlagenprojekt mit insgesamt 18 PV-Anlagen mit rund 930 PV-Paneelen bzw. 325 kWp geehrt. Eine große Unterstützung bei diesem Projekt war die NÖ Energie- und Umweltagentur (eNu). Außerdem wurde der Gemeinde Fels am Wagram der PV-Liga Innovationspreis für die neue PV-Anlage auf dem Erdlärmschutzwall, bei der Bundesstraße im Ortsgebiet Fels am Wagram, überreicht. Herr Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf gratulierte unserer Gemeinde zur Umsetzung dieses großartigen Projektes für den Klimaschutz. - Berichte auf den Seiten 5 und 6.

**Neuer
Zahnarzt**

**Grundsatzbeschluss
Kindergartenzubau**

**Neue Laptops
für die Mittelschule**

**Raus aus
Öl und Gas**

Bürgermeister Christian Bauer, die Gemeinderäte und die Bediensteten der Marktgemeinde Fels am Wagram wünschen Ihnen ein fröhliches Osterfest und schöne, ruhige Feiertage!



Schön, hier zu sein!

Mit einem herzlichen „Grüß Gott“ darf ich Sie begrüßen. Mein Name ist Dr. med. dent. Paul Heißenberger und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen als Ihr neuer Zahnarzt und Nachfolger von Dr. Stefan Guberov, in Fels am Wagram vorzustellen. Besonders freue ich mich darauf meinen Arbeitsplatz und in naher Zukunft auch meinen Lebensmittelpunkt, mit meiner Familie, in das wunderschöne Weinviertel zu verlegen.



Als gebürtiger Steirer ging ich berufsbedingt und anschließend für das Studium nach Wien. Seit meiner Promotion 2016 war ich als angestellter Zahnarzt im Ambulatorium der ÖGK tätig. Überdies durfte ich seit fast drei Jahren die Urlaubsver-

tretung für meinen Vorgänger Dr. Stefan Guberov übernehmen und einige von Ihnen schon persönlich kennenlernen.

Mir als Zahnarzt ist die Kommunikation ein besonderes Anliegen. Denn

für eine optimale Behandlung müssen zuerst Vertrauen aufgebaut und in manchen Fällen auch Ängste abgebaut werden. Mit Hilfe gezielter Entspannungstechniken, versuche ich für Sie jede Behandlung möglichst angenehm zu gestalten. Ist dieser Grundstein gelegt, erarbeite ich gerne mit Ihnen gemeinsam, die für Sie beste Versorgungsmöglichkeit. Für mich gehen hierbei Funktionalität (ein guter „g’scheiter“ Biss) und Ästhetik immer Hand in Hand. Um dies umsetzen zu können, bieten wir Ihnen das gesamte Spektrum moderner Zahnmedizin an. Dies umfasst alle Kassenleistungen, sowie Kronen, Brücken, Inlays, Implantate und auch klammerlose Prothesen. Für eine optimale Pflege Ihrer Zähne bieten wir Ihnen selbstverständlich auch eine professionelle Mundhygiene an. Gerne gehe ich auch auf die besonderen Bedürfnisse meiner „kleinen“ Patienten und deren Familien ein.

Mein Team und ich freuen uns darauf, Sie persönlich begrüßen zu dürfen. Dr. Stefan Guberov und seine Gattin Beatrix Guberov verabschieden sich in den wohlverdienten Ruhestand und bedanken sich herzlich bei Ihnen für Ihre langjährige Treue.

Jahreshauptversammlung der FF-Gösing

Im Jänner hat die Jahreshauptversammlung der FF-Gösing am Wagram stattgefunden. Insgesamt waren 32 Feuerwehrmitglieder der FF-Gösing anwesend. Im Zuge dessen erfolgte die Neuwahl des Feuerwehrkommandos. Als neuer Kommandant wurde Herr Martin Söllner und als Kommandant-Stellvertreter Herr Ludwig Güntschl gewählt. Als neue Leiterin des Verwaltungsdienstes wurde Frau Hanna Schopf und als ihr Stellvertreter Herr Lucas Schopf bestellt. Wir gratulieren zu diesem eindeutigen Wahlergebnis herzlich.

Großer Dank gilt auch dem „alten“ Feuerwehrkommando mit der Kommandantin Kerstin Schreibeis und dem Kommandant-Stellvertreter Patrick Schreibeis, welche sechs Jahre im Feuerwehrkommando vertreten waren, sowie Herrn Christian Braun, welcher zwölf Jahre als Leiter des Verwaltungsdienstes im Feuerwehrkommando tätig war. Alle anwesenden Gemeindevertreter haben den Feuerwehrmitgliedern für deren bedeutenden Einsatz zum Wohle der Bevölkerung gedankt.



v.l. Bürgermeister Christian Bauer, GGR Herta Holzinger, Abschnittsverwalter Ernst Mantler, Leiterin des Verwaltungsdienstes Hanna Schopf, Kommandant Martin Söllner, Kommandant-Stellvertreter Ludwig Güntschl, Stellvertretender Leiter des Verwaltungsdienstes Lucas Schopf, Unterabschnittsfeuerwehrkommandant Ferdinand Emsenhuber und GGR Hannes Zimmermann

Erweiterungen der Tagesbetreuungseinrichtung und des Kindergartens sollen ab 2024/25 abgeschlossen sein

Sehr geehrte Gemeindegewinnen und Gemeindegewer,

Vor kurzem hat der Gemeinderat die Erweiterung des Kindergartens um gleich zwei Gruppen und einer Tagesbetreuungseinrichtung beschlossen. Damit soll ab dem Kindergartenjahr 2024/2025 fwr jedes Kind ab zwei Jahren ein Kindergartenplatz und fwr Kinder unter zwei Jahren ein Betreuungsplatz in der Tagesbetreuungseinrichtung angeboten werden können.

Mir ist es ein besonderes Anliegen, dass wir als familienfreundliche Gemeinde mit Unterstützung des Landes Niederösterreich ein optimales Kinderbetreuungsangebot gewährleisten können. Daher bestand rascher Handlungsbedarf und gilt es keine Zeit zu verlieren.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Umsetzung klimafreundlicher Maßnahmen. So wird noch heuer die Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Leuchten finalisiert.

Beim Feuerwehrhaus Fels wird die bestehende Gasheizung durch eine Pelletsheizung mit Solaranlage ersetzt und beim Vereinsgebäude des USC-Fels eine Umstellung von Gas auf Wärmepumpe erfolgen. Damit werden die beiden letzten Gemeindegebäude auf ökologische Heizsysteme umgestellt.

Der zwischen Gösing und Stettenhof geschaffene Geh- und Radweg wird mit rd. 40 Bäumen (verschiedene Baumarten) bepflanzt und somit ein optimales Kleinklima geschaffen.

Beim Straßenbau gilt es das Straßennetz durch Kleinsanierungen

„Mir ist es ein besonderes Anliegen, dass wir als familienfreundliche Gemeinde ein optimales Kinderbetreuungsangebot gewährleisten können.“

verkehrssicher zu erhalten und in den beiden neuen Siedlungen, Kogelweg und Steinagrundweg, die Fahrbahn zu asphaltieren und die Nebenanlagen zu gestalten (heuer



Kogelweg, nächstes Jahr Steinagrundweg). Generalsanierungen ganzer Straßenzüge samt Kanal- und Wasserleitungen werden, aufgrund der Dringlichkeit des Kindergartenprojektes, erst ab dem Jahr 2025 umgesetzt.

Die Grundlage für Gemeindeprojekte stellt nämlich ein gesunder Finanzhaushalt dar. 2022 konnte trotz Investitionen von rd. EUR 1,8 Mio. der Schuldenstand um rd. EUR 290.000,- reduziert werden. Auch die anderen Budgetkennzahlen weisen hervorragende Werte auf.

Trotz aller Projekte ist es mir wichtig, ein besonderes Augenmerk auf die Anliegen und Probleme des täglichen Lebens zu legen. Ich kann Ihnen im Namen der Gemeindegewinnen und meinerseits in jedem Fall ein offenes Ohr garantieren!

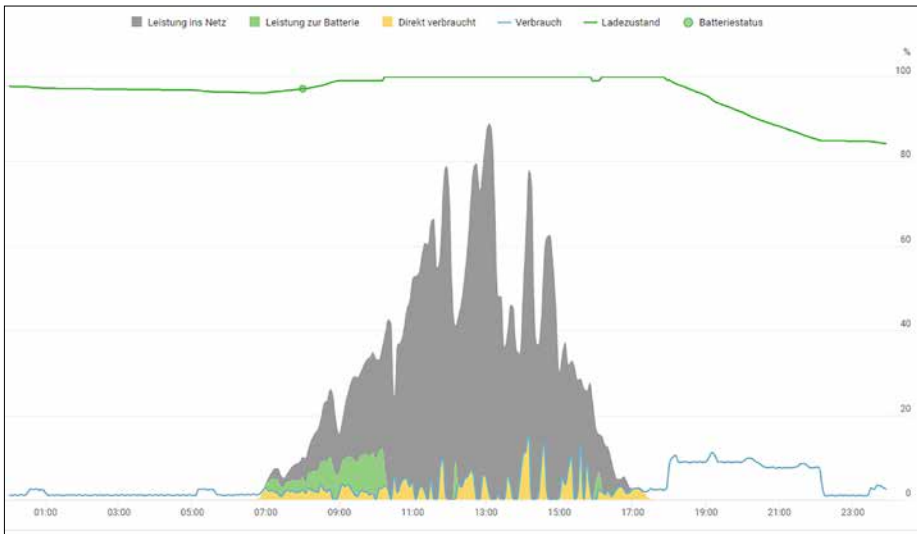
Ihr
Bürgermeister

Christian Bauer



Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie ein optimales Betreuungsangebot für unsere Kleinsten sind uns in Fels am Wagram besonders wichtig.

PV-Anlagen und Stromspeicher in unseren Gemeindegebäuden



Im obigen Diagramm ist der aktuelle Tageszyklus vom 27.02.2023 des Stromverbrauches, der Stromerzeugung und des Stromspeicherstandes im FF-Haus in Stettenhof ersichtlich. Allein im heurigen Jänner und Februar wurden bereits 1.150 kWh in das öffentliche Stromnetz eingespeist.

Mit einer ca. 23 kWp-PV-Anlage und einem 15 KW-Stromspeicher ist das FF-Haus in Stettenhof eines der Blackout-tauglichsten Gebäude

in unserem Gemeindegebiet. Die Marktgemeinde Fels am Wagram hat in den vergangenen Jahren insgesamt 18 PV-Anlagen mit vier notstromtauglichen Stromspeichern in öffentlichen Gebäuden in unserer Gemeinde realisiert. Auch in diesem Bereich dürfen wir uns wieder einmal als Vorreitergemeinde bezeichnen und haben hierfür einige Auszeichnungen, unter anderem von unserer Landeshauptfrau und unserem Landeshauptfrau-Stellvertreter, erhalten.

Für heuer ist geplant, in unserem Gemeindebauhof zur bestehenden 40 kWp-PV-Anlage einen notstromtauglichen Stromspeicher zu ergänzen. Im PV-Anlagenbereich sind in nächster Zeit Projekte beim Abwasserverband Wagram West und beim Wasserverband Wagram, bei welchen unsere Gemeinde eines der Stammmitglieder ist, geplant.

PHOTOVOLTAIK LIGA

Ver**10** fachung des Sonnenstroms in NÖ
pv-liga.at

Gemeinde Fels am Wagram setzt auf Sonnenstrom

In unserer Gemeinde wurden 111,09 Watt pro Einwohner an PV-Leistung im letzten Jahr errichtet.

„Die Gemeinden und ihre Bürgerinnen und Bürger sind die wichtigsten Partner für die Energiewende. Das hilft der Region und schützt das Klima.“
LH Stellvertreter Stephan Pernkopf

Eine Initiative der eNu.at

Große Ehrung für Fels am Wagram von unserer Landeshauptfrau

Anlässlich des Jubiläumsjahres „100 Jahre Niederösterreich“ suchte die Klimaplattform des Landes Niederösterreich klimawandel.n.at unter dem Titel „Taten statt Worte“ die besten 100 Klimaprojekte von Gemeinden, Privaten, Unternehmen, Vereinen und Bildungseinrichtungen. Am 14.12.2022 fand die Auszeichnungsfest, ausgerichtet von der NÖ Energie- und Umweltagentur (eNu), im Sitzungssaal des NÖ Landtages statt. Unter den Preisträgern und Gästen waren auch die Schirmherren der Plattform, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und ihr Stellvertreter Stephan Pernkopf.



Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, Kommandant-Stellvertreter der FF-Fels am Wagram Alexander Bockberger, Christoph Köck, Energiebeauftragter und geschäftsführender Gemeinderat Martin Söllner, Bürgermeister Mag. Christian Bauer, Energiebeauftragter und Amtsleiter Ing. Christian Braun, MLS, GR Sabine Tremel, Umweltgemeinderat Dr. Reinhard Skolek, GR Verena Nimmervoll, Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner und Dr. Herbert Greisberger als Geschäftsführer der NÖ Energie- und Umweltagentur (eNu)

In ihrer Festrede war die Landeshauptfrau überzeugt: „Es braucht Mut und Tempo, um Mutter Erde der nächsten Generation wohlbehalten übergeben zu können.“ Gerade im Jubiläumsjahr „100 Jahre Niederösterreich“, wo man alles in den Mittelpunkt gestellt habe, „was uns in Niederösterreich wert und wichtig ist, wie unser Brauchtum, unsere Traditionen und vor allem unsere Landsleute“, so Mikl-Leitner, „richten wir heute Abend einen Scheinwerfer auf die besten Ideen zum Klimaschutz“.

Das Highlight der Veranstaltung war die Überreichung der fünf Hauptpreise, die unter anderem in der Kategorie „Gemeinden“ an die Marktgemeinde Fels am Wagram vergeben wurden. Der Hauptpreis war ein ortsfester Trinkbrunnen für die Gemeinde, im Gesamtwert von 1.500 Euro, welcher im Frühjahr

2023 beim neuen Geh- und Radweg Gösing-Stettenhof bei der neu ge-

pflasterten Sitzplatzfläche kurz vor der Ortseinfahrt von Stettenhof installiert werden soll.

Die Kurzbeschreibung für das PV-Anlagenprojekt von Fels am Wagram lautet wie folgt: Jede PV-Anlage auf Gemeindegebiet zählt. Je mehr Menschen bei uns in Fels am Wagram eine Photovoltaik-Anlage errichten, desto eher werden wir unser Gemeinde-Klimaziel erreichen können. Es sind in unserer Gemeinde bereits auf 18 Gemeindegrundstücken PV-Anlagen mit über 930 PV-Paneelen bzw. mit rund 325 kWp Leistung in Betrieb. Die Finanzierung dieser PV-Anlagen erfolgte Großteils über Bürgerbeteiligungsprojekte sowie Bundes- und Landesförderungen. 2022 wurden auch beim Gemeindeamt, in FF-Häusern und im Hochbehälter Gösing Speicheranlagen für einen Notstrombetrieb ergänzt. Die Installation von PV-Anlagen ist insbesondere im Hinblick auf die steigenden Energiepreise sowie die bald in der Realität umsetzbaren Energiegemeinschaften eine äußerst wirtschaftliche Investition. Die Marktgemeinde Fels am Wagram fördert die Installation von privaten PV-Anlagen zusätzlich zu Förderungen von anderen Gebietskörperschaften mit einer Pauschale von € 500,-.

Folgende PV-Anlagenstandorte wurden von der Marktgemeinde Fels am Wagram bisher umgesetzt:		
Standort	Paneele	kWp
Neue Mehrzweckhalle	88	23,78
Regenüberlaufbecken beim Bahnhof	52	20,02
Bauhof	112	39,76
Kindergarten	33	12,87
Gemeindeamt	40	13,20
Fußballverein	36	12,60
Tennisverein	20	7,00
FF-Haus Fels	40	14,00
FF-Haus Gösing	18	6,30
FF-Haus Stettenhof	66	23,10
Erdlärmschutzwall in Fels	288	95,04
Milchhaus Stettenhof	13	5,33
Milchhaus Gösing	13	5,33
Dorfzentrum Gösing	20	8,20
Aufbahnhalle Fels	34	13,94
Lagergebäude der FF-Fels	26	10,66
Hochbehälter Gösing	13	5,33
Pfarrhof in Fels	18	7,38
GESAMT:	930	323,84



Toni Pfeffer (Ex-Nationalteamspieler), Umweltgemeinderat Dr. Reinhard Skolek, Energiebeauftragter und Amtsleiter Ing. Christian Braun, MLS, LH-Stv. Stephan Pernkopf, Energiebeauftragter und GGR Martin Söllner, GF Herbert Greisberger (eNu) und GGR Mag. Hannes Zimmermann.

PV-Liga Innovationspreis für die Marktgemeinde Fels am Wagram

Die Marktgemeinde Fels am Wagram hat den PV-Liga Innovationspreis von Herrn Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf für die neue PV-Anlage mit knapp 100 kWp auf dem Erdlärmschutzwall bei der Bundesstraße im Ortsgebiet von Fels am Wagram erhalten.

Die Marktgemeinde Fels am Wagram hat mit dieser Photovoltaikanlage bewiesen, dass eine optimale Mehrfachnutzung von ansonsten unnutz-

baren Flächen möglich ist. In Fels am Wagram wurde mit einer Bürgerbeteiligung, wie sie auch zuvor schon mehrfach erfolgreich in der

Gemeinde umgesetzt wurde, eine PV-Anlage mit knapp 100 kWp auf der Böschung eines Lärmschutzwalles errichtet. Die Kombination aus Bürgerbeteiligung und PV-Lärmschutzwand zeigt die breiten Anwendungsgebiete von PV perfekt auf und ist für viele andere Gemeinden gut multiplizierbar.





© Petraud Grabner

Gänseblümchen, Löwenzahn und Gundermann als Nahrungsangebot für Insekten tut auch unserem Auge gut.

Gönnen wir dem Rasenmäher bis Ende Mai noch eine Pause!

Kaum tupfen im Frühling die ersten Löwenzähne gelbe Farbe ins Grün, starten schon die Rasenmäher. Ausgerechnet aus dem Mutterland des makellosen Rasens, aus England, kommt nun ein neuer, naturfreundlicher Gartentrend, der „no mow may“ – der mähfreie Mai.

Diese Idee hat handfeste Gründe: Mittlerweile gehört es zum Allgemeinwissen, dass wir fast zwei Drittel weniger Insekten haben als früher. Und das bedeutet weniger Futtertiere für Vögel und weniger Bestäuber. Dabei ist es gerade in den Gärten ein Leichtes, etwas für die bedrohte Artenvielfalt (und damit auch für uns selber) zu tun. Wer später und insgesamt weniger oft Rasen mäht, wird mit Blüten belohnt. Als erste werden sich meist Gänseblümchen, Löwenzahn und Gundermann einfinden. Im Laufe der Jahre lassen sich immer mehr Blüten bewundern. Wem die neue „Wildnis“ zunächst noch etwas zu bunt ist, der kann damit beginnen, ungemähte Inseln stehen zu lassen, oder auch gemähte Wege durch das Gras anzulegen. Jeder Schritt zu mehr Vielfalt lohnt sich!

Geh- und Radweg zwischen Gösing und Stettenhof

Das Foto wurde am 28. Februar 2023 gegenüber von der „Dreifaltigkeit“ in Richtung der Ortschaft Stettenhof aufgenommen. Der Geh- und Radweg zwischen Gösing und Stettenhof stellt für diese beiden Ortschaften ein Jahrhundertprojekt dar.



Durch diesen Geh- und Radweg können Fußgänger und Radfahrer sicher direkt zwischen Gösing und Stettenhof unterwegs sein. Über bestehende, gering frequentierte, asphaltierte Güterwege ist von Gösing die Weiterfahrt Richtung Fels möglich.

Im Zuge der Errichtung wurden die Grundlagen für einen weiteren Ausbau des Strom- und Glasfasernetzes geschaffen, um auch den zukünftigen Herausforderungen von zahlreichen PV-Anlagen, Wärmepumpen und Elektroautos sowie Homeoffice und Streaming gewachsen zu sein.

Zwischen der Landesstraße und dem neuen Geh- und Radweg wird eine Grünfläche mit Sträuchern und Bäumen angelegt. Beim bestehenden Sitzplatz, kurz vor der Stettenhofer Ortseinfahrt, wird im ersten Halbjahr noch ein Trinkbrunnen installiert.

Widmung von Freihalteflächen für den Landschaftsschutz

Das Foto wurde am 28. Februar 2023 vom „Eisenhut“ in Richtung der Ortschaft Stettenhof aufgenommen. Die Marktgemeinde Fels am Wagram hat in den vergangenen fünf Jahren in sehr aufwendigen Verfahren im örtlichen Flächenwidmungsplan über 82 % des Gemeindegebietes zu Freihalteflächen umgewidmet. Auch in diesem Bereich sind wir zum Schutz des Bodens und der Landschaft eine Vorreitergemeinde.



Der örtliche Flächenwidmungsplan ist in unserer gemeindeeigenen Kartenhomepage unter https://port.geodatenhafen.at/webmap/rrm_fels/flwp_bbpl.html#13/48.4593/15.8402 einsehbar (siehe auch Link auf der Startseite der Gemeinewebsite).



Rechnungsabschluss 2022

Trotzdem, dass im Kalenderjahr 2022 die Auswirkungen der Corona-Krise sowie der Ukraine-Krise zu spüren waren, konnte die Marktgemeinde Fels am Wagram weiterhin unzählige außerordentliche investive Projekte mit einem Gesamtvolumen von fast 1,8 Millionen Euro umsetzen. Es wurden hierbei nicht nur die im Voranschlag geplanten Projekte, sondern noch zahlreiche weitere, umgesetzt. Dies erfolgte abgesehen von den Bürgerbeteiligungsprojekten für die Umsetzung von weiteren PV-Anlagen ohne die Aufnahme von Darlehen.

Die Gesamtsumme der liquiden Mittel der Marktgemeinde Fels am Wagram (Girokonto, Barkassa und Sparbücher) betrug am 31.12.2022 € 20.801,94. Es wurde somit ein Überschuss bei den liquiden Mitteln von € 20.801,94 in das Jahr 2023 weitergetragen. Im Laufe des Jahres 2022 erfolgten auf dem einzigen Girokonto der Marktgemeinde Fels am Wagram € 5.269.888,49 an Ausgaben. Auf dem Barweg erfolgten € 27.595,65 an Ausgaben. Der Anfangsstand in der Barkasse am 31.12.2022 € 658,88. Auf den einzelnen Sparbüchern sind nur relativ geringe Beträge in der Höhe von insgesamt € 6.000,00 für die Kauttionen von Gemeindewohnungen enthalten.

Es wurde im Haushaltsjahr 2022, abgesehen von den Bürgerbeteiligungsprojekten für die Umsetzung von weiteren PV-Anlagen, kein einziges Darlehen aufgenommen. 2022 wurden € 286.614,85 an Schulden getilgt und hierdurch der Schuldenstand bis zum 31.12.2022 auf € 3.910.188,47 reduziert, was bei der Kennzahl der Verschuldungsdauer unter drei Jahren der Schulnote sehr gut entspricht.

Das Gesamtvermögen der Marktgemeinde Fels am Wagram bezifferte sich zum Jahresende 2022 unter Berücksichtigung der Abschreibung mit € 34.330.832,33 und hat sich somit im Laufe des Jahres 2022 um € 124.112,19 erhöht.

Trotz der Corona- und Ukraine-Krise konnten im Jahr 2022 unzählige

Projekte mit fast 1,8 Millionen Euro Umfang umgesetzt werden:

- Errichtung des Geh- und Radweges zwischen Gösing und Stettenhof mit insbesondere der Erweiterung der Glasfaser- und Strominfrastruktur;
- Heizungstausch im Schloss Fels von Gas auf eine Wärmepumpe;
- Herstellung eines 380 m langen Gehsteiges in der Kogelstraße in Fels;
- Austausch von rund 150 weiteren Leuchten auf LED (die letzten 10 % wurden bereits beauftragt und werden noch 2023 getauscht);
- Installation von weiteren acht PV-Anlagen auf dem Erdlärm-schutzwall an der B34 in Fels, der Aufbahrungshalle in Fels, Milchhaus Gösing, Milchhaus Stettenhof, Dorfzentrum Gösing, Treibhaus Fels, Pfarrhof Fels und Hochbehälter Gösing;
- Ankauf von vier Stromspeichern zur Erhöhung der Energieeffizienz und Blackout-Tauglichkeit (Gemeindeamt Fels, FF-Haus Gösing, FF-Haus Stettenhof und Wasserhochbehälter zwischen Gösing und Stettenhof);
- Ankauf von vier weiteren Elektrotankstellen;
- Letzte Etappe der großflächigen Grünland-Freihalteflächen-Landschaftsschutz-Widmung im örtlichen Raumordnungsprogramm;
- Pflanzung von Bäumen;
- Neuer Gehsteig im nördlichen Bereich der Hauptstraße in Gösing;
- Straßensanierung und Ausbau der Infrastruktur Am Berg, Birkenweg und Kirchengasse in Gösing;

- Umfangreiche Investitionen in die Sanierung, Erhaltung und Erweiterung der Kanal- und Wasserinfrastruktur;
- Technische Adaptierung und Installation einer Fernwirkanlage für die Kanalinfrastruktur;
- Errichtung eines neuen Schmutzwasserpumpwerkes am Bahnhof in Fels (Finanzierung durch die GEDESAG);
- Unzählige Straßenkleinsanierungen im gesamten Gemeindegebiet;
- Sanierung von Güterwegen;
- Erhaltungsarbeiten für die Ortsgräben samt Herstellung von neuen Absturzsicherungen;
- Ankauf eines Kommunalallzweckfahrzeuges für den Gemeindebauhof;
- Umfangreiche Sozial- und Umweltförderungen (z.B. Heizkostenzuschuss, Schulstartgeld und gemeindeeigene Ökoförderung);
- Hohe Förderungen für die örtlichen Vereine (z.B. Feuerwehren, Sportvereine, Kulturvereine, etc.);
- Umbau in der Volksschule zur Schaffung einer weiteren vollwertigen Schulklasse;
- Sanierung der Decken in mehreren Schulklassen der Mittelschule;
- Neugestaltung des Schulhofes mit dem neuen gepflasterten Gemeindewappen;
- Hohe Förderung für die Kirchen-sanierung in Fels;
- Ankauf von zehn Geschwindigkeitsanzeigen mit PV-Paneelen;
- Material für die von der Felser Landjugend errichtete Kräuterspirale in der Oberen Marktstraße in Fels und
- Finanzielle Unterstützung für die Innensanierung des Musikheimes.

Daneben erfolgten noch zahlreiche kleinere investigative Projekte welche in den Detailkonten des Rechnungsabschlusses ersichtlich sind. Im operativen Haushalt wurden die üblichen laufenden Ausgaben für das Personal, Krankenanstaltenbeitrag, etc. getätigt.

Gemeindevorstandssitzungen

Vergabe der heurigen Straßenbaukleinsanierungen

Der erste Teil der heurigen Straßenbaukleinsanierungen wurde vergeben. Daneben sollen in den Jahren 2023 und 2024 die Asphaltierungen in den neuen Siedlungserweiterungen Kogelweg und Steinagrundweg in Fels erfolgen. In den Jahren

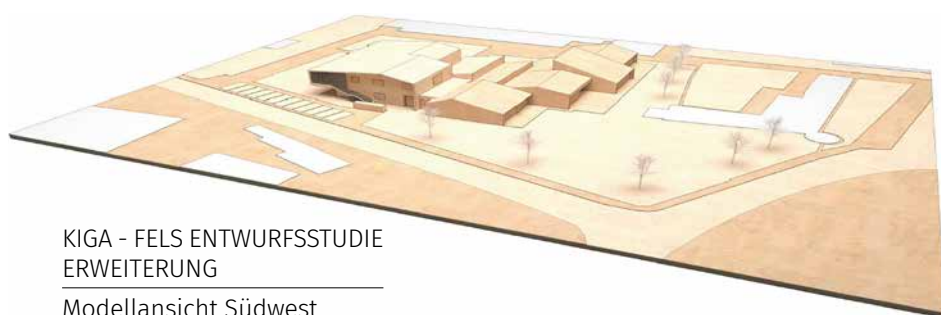
2010 bis 2023 wurden bzw. werden von unserer Gemeinde über 6,2 Millionen Euro in das örtliche Gemeindestraßennetz investiert. Pro Jahr werden Straßenbauprojekte in unserer Gemeinde im Gesamtvolumen von € 100.000,-- bis 700.000,-- umgesetzt.

Bei Straßenbausanierungen ist zu bedenken, dass rund 2/3 der Bau-

kosten für ein großes Sanierungsprojekt unter der Straße für die Sanierung bzw. Instandhaltung der Kanal- und Wasserinfrastruktur aufzuwenden sind.

Die Fa. Kosima hat im Jahr 2019 eine Befahrung aller Gemeindestraßen in den Ortsgebieten durchgeführt. Hierbei wurde mit einem sehr feinmaschigen Laserscan das Straßennetz aufgenommen und eine Zustandsbewertung durchgeführt. Von der Fa. Kosima wurde ein vom Gesamtzustand her extrem gutes Straßennetz im Vergleich zu anderen Gemeinden bekundet, was sich auch mit unseren enorm hohen Investitionssummen in den allgemeinen Straßenbau deckt.

In den Jahren 2023 und 2024 wird jedoch die Hauptinvestition bei den außerordentlichen Projekten für Familien und Kinder in Form des Kindergartenzubauprojekts erfolgen.



KIGA - FELS ENTWURFSSTUDIE
ERWEITERUNG

Modellansicht Südwest

Grundsatzbeschluss Kindergartenzubau

Grundsatzbeschluss für einen Zubau beim bestehenden Kindergarten für zwei gewöhnliche Kinderbetreuungsgruppen und eine Kleinkinderbetreuungsgruppe

Das Schwerpunktprojekt der Jahre 2023 und 2024 wird die Errichtung eines Kindergartenzubaus sein. In der Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) werden auch Kinder unter zwei Lebensjahren betreut werden können. In den beiden zusätzlichen gewöhnlichen Kinderbetreuungsgruppen werden Kinder von zwei bis sechs Lebensjahren betreut werden. Die Inbetriebnahme soll spätestens im Herbst 2024

erfolgen. Der Kindergartenzubau wird am bestehenden Standort am Schulplatz in Fels erfolgen. Derzeit erfolgen zahlreiche Abstimmungsgespräche mit den zuständigen Behörden, Kindergartenleitung, Eltern, etc. Die Konstruktion wird voraussichtlich in einer Holzbauweise mit einer Holzaußenoptik analog zur neuen Mehrzweckhalle ausgeführt werden.

Tagesbetreuungseinrichtung					
Kleinkindgruppe in der TBE			Kindergartengruppe im Kindergarten		
0 - 1 Jahre	1 - 2 Jahre	2 - 3 Jahre	3 - 4 Jahre	4 - 5 Jahre	5 - 6 Jahre
		Kleinkindgruppe im Kindergarten			
Kindergarten					

Vergabe von fünf weiteren Geschwindigkeitsanzeigen

Heuer werden fünf weitere Geschwindigkeitsanzeigen mit PV-Modulen aufgestellt, wodurch dann in unserem Gemeindegebiet bereits 16 Geräte in Betrieb sein werden.

Vergabe eines neuen Kopierers samt Scanstation für das Gemeindeamt

Von der Fa. Weber & Trapel OG mit Sitz in 3481 Fels am Wagram wurde ein neuer Kopierer samt Scanstation für das Gemeindeamt angekauft.

Gewährung von Kommunalsteuerbefreiungen für Lehrlinge

Zur Unterstützung der Aufnahme Lehrlingen wurde örtlichen Firmen eine Kommunalsteuerbefreiung gewährt.



Ansuchen um Abgabenstundungen

Diverse Ansuchen um Abgabenstundungen wurden befürwortet.

Diverse Förderansuchen

Diverse Förderansuchen von örtlichen Vereinen wurden befürwortet.

Ankauf eines Maibaumschachtes für die Ortschaft Thürnthal

In der Ortschaft Thürnthal wird im Bereich des Spielplatzes in der Schloßstraße ein Maibaumschacht hergestellt werden.

Vergabe der Installierung eines Stromspeichers beim Gemeindebauhof

Beim Gemeindebauhof wird heuer zur bestehenden 40 kWp-PV-Anlage ein notstromtauglicher Stromspeicher ergänzt werden. Der Gemeindebauhof in Fels am Wagram

spielt eine zentrale Rolle in Krisensituationen wie Unwetterereignissen (z.B. Starkregen und Hagel) oder technischen Gebrechen der Infrastruktur (z.B. Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Straßen, öffentliche Einrichtungen, usw.). Dieses Projekt wird mit rund 85 % gefördert.

Die Marktgemeinde Fels am Wagram hat bereits 18 PV-Anlagen mit vier notstromtauglichen Stromspeichern umgesetzt. Bei vielen Gemeindegebäuden wird sogar mit den Energieeinspeisungen mehr erwirtschaftet, als für Energie ausgeben wird.

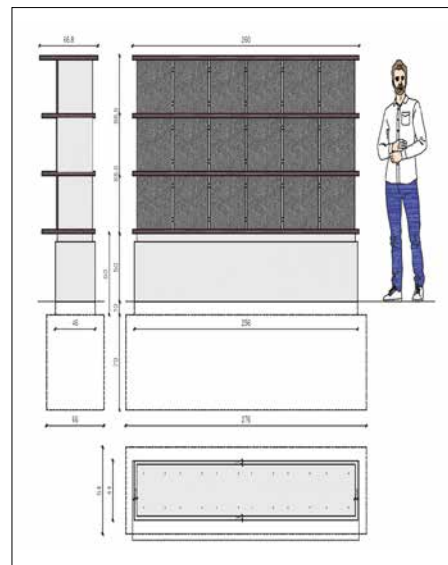
Vergabe der Bepflanzungsmaßnahmen beim Geh- u. Radweg Gösing-Stettenhof

Beim neuen Geh- und Radweg zwischen Gösing und Stettenhof werden heuer im Frühjahr zwischen 40 und 50 Bäume gesetzt werden. Die Setzung dieser Bäume soll im Rahmen eines öffentlichen Bürgerbeteiligungsprojektes erfolgen. Der-

zeit werden bereits Vorbereitungen getroffen, um eine entsprechende Bewässerung der Bäume zu gewährleisten (z.B. Ankauf von Gießsäcken, Güllefass, etc.).

Vergabe einer Urnenwand für den Friedhof in Gösing

Am Friedhof in Gösing wird heuer eine Urnenwand ergänzt werden.



Hundekot richtig entsorgen

Wir möchten auf die Problematik des nicht entsorgten Hundekots auf Gehsteigen, Grünstreifen und generell im gesamten öffentlichen Gemeindegebiet aufmerksam machen. Aus gegebenem Anlass bitten wir alle Hundehalter und Gassigeher, für die Hinterlassenschaft ihres Vierbeiners die dafür vorgesehenen Sackerl zu verwenden und diese dann im Restmüll zu entsorgen.

Weiters dürfen wir bitten, Ihren Hund nicht an Haus- sowie Gartenmauern urinieren zu lassen. Insbesondere vor der Schule kommt es immer wieder zu Verschmutzungen, die sich nicht nur auf die Verunreinigung des Schuhwerks und der öffentlichen Flächen auswirken.

Gesundheit für Mensch und Tier

Durch die ordnungsgemäße Entsorgung des Hundekots wird mitunter die Verbreitung von Parasiten verhindert. Besonders im ländlichen Raum kommt es verstärkt vor, dass sich Würmer und andere Parasiten im Hundekot befinden und diese sich dann verbreiten. Wir ersuchen daher um entsprechende Entsorgung, auch um Strafen, die infolge einer Zuwiderhandlung verhängt werden können, zu vermeiden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Lückenlose Fußgängerverbindung

Die Firma Porr hat Ende des vergangenen Jahres das noch fehlende Gehsteigstück bei der nördlichen Ortsausfahrt von Gösing fertiggestellt. Nun besteht über den neuen Geh- und Radweg zwischen Gösing und Stettenhof eine lückenlose Verbindung für Fußgänger und Radfahrer von Stettenhof über Gösing bis nach Fels über Geh- und Radwege, Gehsteige und gering frequentierte asphaltierte Güterwege.





Volksschulklasse besuchte Gemeindeamt

Am 13. März 2023 besuchte eine Klasse der Volksschule Fels das Gemeindeamt. Die Schüler waren sehr interessiert und haben viele Fragen zum Gemeindegeschehen gestellt. Es war eine Freude, diese zu beantworten.



Vorbereitungsarbeiten Badesaison

Unsere Bauhofmitarbeiter treffen bereits Vorbereitungen damit - pünktlich zur Badesaison - der Badebereich bei der Freizeitanlage am Seepark Thürnthal eröffnet werden kann.

Geschwindigkeitsanzeigen installiert

Die **Marktgemeinde Fels am Wagram** hat vor kurzem fünf weitere **Geschwindigkeitsanzeigen mit PV-Panellen** installiert. Insgesamt betreibt die Gemeinde nun elf Geschwindigkeitsanzeigen im Gemeindegebiet. Im ersten Halbjahr 2023 werden noch weitere fünf Geräte angekauft.



Mittelschule digital unterwegs

Freudestrahlend nahmen die Mädchen und Buben der ersten Klassen der Mittelschule Fels-Grafenwörth ihre neuen, eigenen Laptops entgegen, die nun zum zweiten Mal vom Bund angekauft wurden. Die Eltern leisteten hierfür einen finanziellen Beitrag von € 100,-.



Schulleiter Jürgen Duffek, IT-Betreuer und Lehrer Paul Wansch und Kinder der 1. Klasse



Die Laptops wurden mit entsprechender Software ausgestattet und mittels Firewall vor Bedrohungen aus dem Internet geschützt. Die Kinder verwenden die Laptops in allen Gegenständen.

Gut geeignet sind dafür altersadäquate Lernprogramme wie zum Beispiel ANTON und entsprechende interaktive Übungen, die in den neuen elektronischen Schulbüchern integriert sind.

Verstärkt findet der Laptop im ECDL-Unterricht

als auch im Unterrichtsgegenstand „Digitale Grundbildung“ seinen Einsatz. Als digitale Plattform dienen den Kindern und Lehrpersonen die Microsoft Office 365 Plattform, insbesondere Teams.

„Ziel ist es, allen Schülern den Zugang zur digitalen Bildung zu ermöglichen. Digitale Kompetenzen sind heutzutage wichtige Bestandteile, um für die Berufswelt vorbereitet zu sein“, davon ist der IT-Betreuer und Lehrer Paul Wansch überzeugt.

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es geht schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen.



Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria.

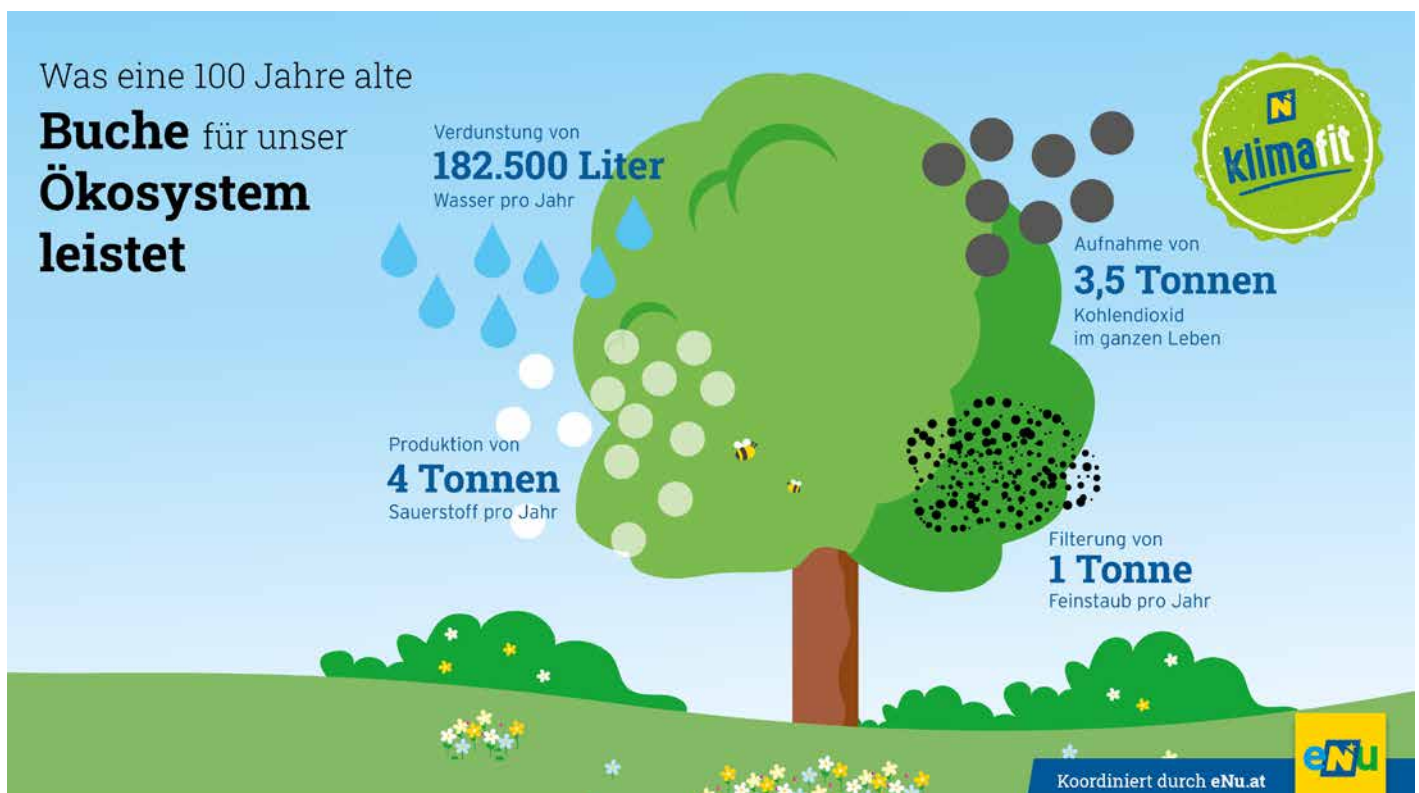
Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo • silc@statistik.gv.at
+43 1 711 28-8338 (Montag bis Freitag, 9:00 bis 15:00 Uhr)



Vortrag zu PV-Anlagen und Stromspeicher

Mittwoch, 10.05.2023 • 18:00 Uhr

Erfahren Sie im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Fels durch einen unabhängigen Energiebeauftragten der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu) interessantes rund um die Themen PV-Anlagen und Stromspeicher.

Solarenergie ist mittlerweile weltweit die billigste Energieform und das Potenzial ist gewaltig. In Niederösterreich könnten wir das Zehnfache des gesamten Wärmebedarfs oder die vierfache Menge des Strombedarfs mit der Sonne erzeugen. Bei einer Photovoltaik (PV)-Anlage wird mittels Solarzellen ein Teil der Sonnenstrahlung in elektrische Energie umgewandelt. So können Sie zu Hause Ihren eigenen Strom erzeugen. Einmal installiert, liefert eine PV-Anlage gratis Strom für rund 25 Jahre. Die Vielfalt an Anwendungsmöglichkeiten etwa auf Dächern oder Fassaden sowie der wartungsarme Betrieb machen die Photovoltaik zu einer Energieform mit großer Zukunft.

Die Marktgemeinde Fels am Wagram fördert zusätzlich zum Bund und Land die Installierung von PV-Anlagen mit einer Pauschale von € 500,-. Alleine im Jahr 2022 wurden hierdurch von unserer Gemeinde rund 100 Maßnahmen wie Heizungstausche weg von Öl und Gas, PV-Anlagen, Elektroautos, etc. mit jeweils € 500,- gefördert.

Eine kostenlose und unabhängige Energieberatung des Landes Niederösterreichs kann unter <https://tullnenergie.at/energieberatung/> beantragt werden.



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Wagram

Vortrag zu Raus aus Öl und Gas



Von links: GGR Martin Söllner, Ing. Christoph Mehofer und DI Stefan Czamutzian, MBA von der Klima- und Energiemodellregion Wagram

Am 01.03.2023 hat der fast schon traditionelle jährliche „Raus aus Öl und Gas“- Vortrag im Gemeindeamt Fels mit dem Vortragenden Ing. Christoph Mehofer stattgefunden. Diese Veranstaltung wurde auch von der Klima- und Energiemodellregion Wagram sowie der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich unterstützt.

Die Marktgemeinde Fels am Wagram ist im Energie- und Umweltbereich sehr aktiv. Es wurden von unserer Gemeinde beispielsweise bereits auf öffentlichen Grundstücken 18 PV-Anlagen mit vier notstromtauglichen Stromspeichern installiert, der Gasverbrauch der Gemeindegebäude in den letzten fünf Jahren um 97 % reduziert, heuer wird der LED-Beleuchtungstausch abgeschlossen, im Raumordnungsbereich über 82 % des Gemeindegebietes zu Freihalteflächen für den Landschaftsschutz umgewidmet und vieles mehr.

Für heuer ist unter anderem geplant, die letzten 10 % der Straßenbeleuchtung auf LED umzurüsten und in zwei Gemeindegebäuden von Gas auf eine Wärmepumpen- bzw. Pelletsheizung zu wechseln.

Unsere Gemeinde unterstützt zusätzlich zum Bund und Land mit öffentlichen und individuellen Energieberatungsangeboten sowie mit der gemeindeeigenen Ökoförderung in der Höhe von € 500,-. Mit dieser Gemeindeförderung wurden nur im Jahr 2022 rund 100 private Maßnahmen in unserem Gemeindegebiet, wie z.B. Heizungstausch weg von Öl und Gas, Installierung von PV-Anlagen und vieles mehr, gefördert.

e-Mobilität Testaktion

e-Auto, e-Bikes und e-Scooter zum Testen und Erfahren



Samstag, 01.07.2023, 08:00 bis 12:00 Uhr
Hauptplatz in Fels am Wagram im Zuge des Monatsmarktes

Programm:

- Fakten und Mythen zur e-Mobilität
- Infozelt der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ: Fachberatung, aktuelle Trends, Technik und Förderungen
- Testen & probieren Sie ein e-Auto, ein e-Moped sowie e-Bikes

Die Marktgemeinde Fels am Wagram fördert zusätzlich zum Bund den Ankauf von Elektroneufahrzeugen (→ BEV – Battery electric vehicle) mit einer Pauschale von € 500,- gefördert. Nähere Details zu der Förderung erfahren Sie im Gemeindeamt Fels.



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Wagram

Für diesbezügliche Detailfragen können Sie sich gerne an das Gemeindeamt Fels unter christian.braun@fels-wagram.gv.at bzw. 02738/2381-12 wenden.

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



DAS GUTE LIEGT SO NAH. GENAU WIE DEIN NEUER JOB.

Hilfe und Pflege daheim Wagram sucht
Soziale/r Alltagsbegleiter/in

- Arbeite in deiner Region
- Teilzeit im Ausmaß von 20 Wochenstunden
- Keine Nachtdienste
- Familienfreundliches Arbeitsumfeld



Jetzt bewerben: jobs-pflege.at

Themenwerkstätte



Die Stärkung der mentalen Gesundheit ist ein wichtiges Aufgabengebiet der „Gesunden Gemeinde“ Fels am Wagram. Daher hat nun die zweiteilige Themenwerkstätte EnergieREICH von „Tut gut!“ im Foyer unserer Mehrzweckhalle stattgefunden.

Trotz Fasching wurde sehr viel Wissen vermittelt, wie man seine eigenen Energie – und inneren Kraftreserven in

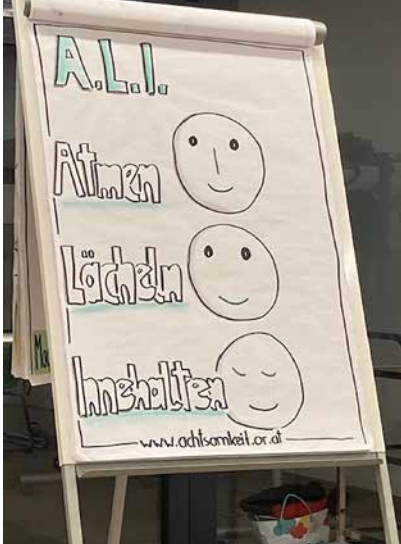
Ausgezeichneter Kräutertreff für Groß und Klein



© Sophie Babler

Anfang März fand in Wieselburg der Tag der Landjugend NÖ statt. Dort wurde das Projekt „Kräutertreff für Groß und Klein“ vom Projektmarathon 2022 mit Bronze geehrt. Die Landjugend Fels bedankt sich bei der Gemeinde und bei allen, die das Projekt unterstützen. Jeder kann sich Kräuter von der Kräuterspirale holen, sich an der Infotafel verschiedene Fakten zu den Kräutern durchlesen und sich auf der selbstgebauten Bank ausruhen.

EnergieREICH



stressigen Zeiten und trotz herausfordernden Lebensumständen mit einfachen Mitteln neu aufladen kann.

Die interessierten Teilnehmer hatten dabei die einmalige Möglichkeit, zu erlernen, wie sie ihre „inneren Batterien“ reaktivieren und neue Lebenskraft sowie Energie tanken können. Neben einigen Achtsamkeits- und Entspannungsübungen wurde von der Gesundheitspädagogin und Erwachsenenbildnerin Mag.^a Sabine Schuster aus Tribuswinkel einiges an theoretischem Wissen zum Thema Stressvermeidung und Regeneration vermittelt. Da der zweite Teil des Workshops am Rosenmontag stattgefunden hat, durften die im Fasching obligatorischen Kräpfen nicht fehlen. Die Teilnehmer genossen die zwei Abende in angenehmer und wertschätzender Atmosphäre. Die Planung und Organisation dieser von „Tut gut!“ geförderten Veranstaltung durch GR Sabine Treml war ein Teil des Universitätslehrgangs „Regionale Gesundheitskoordination“.

Einladung

zur **offiziellen Einweihung** des neuen „Tut gut!“- Schrittwegs beim gemeinsamen



MUTTERTAGs – SPAZIERGANG

am

14. Mai 2023 um 14.00 h

Treffpunkt beim Bahnhofsparkplatz

Bei der Labstation in Thürnthal gibt's **Kaffee & Kuchen!**



Strecke: ca. 6,5 km (9.290 Schritte), kinderwagentauglich
Gezeit: 1 – 1,5 h, aktuell 3 Spielplätze am Weg



Auf zahlreichen Besuch freuen sich die „Gesunde Gemeinde“ Fels und der Verein zur Erhaltung der Dorfgemeinschaft, Thürnthal!



Wir bauen für Sie in Niederösterreich
gefördert & provisionsfrei

MEIN HEIM
G E D E S A G



Ihr Wohnraum liegt ganz in der Nähe ...

FELS III A

3481 Fels am Wagram, Schmiedweg

Wohnungen

- rund 60-79 m² Wohnfläche
- 2 oder 3 Zimmer
- individuell nutzbare Freifläche:
Terrasse mit Garten oder Balkon
- 2 Garagenplätze
- Lagerabteil
- Miete mit Kaufoption



**Jetzt informieren und
Beratungstermin vereinbaren!**

Ihre Ansprechpartnerin:

Sigrid Russegger - 02732 833 93 42

voraussichtliche Fertigstellung:
SOMMER 2023

3500 Krems a. d. Donau, Bahnzeile 1, +43 2732 833 93, info@gedesag.at

www.gedesag.at

sportKULTUR im Wolkenturm des Schloss Grafenegg

Der USC Fit am Wagram von Fels am Wagram meldet sich mit der Ankündigung eines ganz besonderen Events, der sich irgendwo zwischen „total verrückt“ und „einzigartig“ einordnen lässt.

Selbst die Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und andere Menschen aus den verschiedenen Bereichen der Öffentlichkeit, betiteln unsere Idee als eine der attraktivsten Veranstaltungen im Donauraum 2023.

Große Bühne im SPORTLAND Niederösterreich

Seien Sie dabei, wenn am 6. und 7. Mai 2023 die besten Basketball-Mannschaften vor einer spektakulären Kulisse gegeneinander antreten. Das Basketball-Turnier findet in der neuesten Variante des beliebten Freizeitsports, als 3x3 Turnier, im und um den bekannten Wolkenturm im Schlosspark Grafenegg statt. Wo sonst nur Künstler auf der Bühne zu sehen sind, spielen wir Basketball. Wir, der Sportverein Fels am Wagram, werden von SPORTLAND Niederösterreich und der LEADER Region Mitte unterstützt und ver-

wandeln die Kulturbühne des Wolkenturms in Grafenegg in ein Basketballfeld.

Das Basketballturnier ist bereits internationaler FIBA Tourstop und wird per Livestream übertragen. Das Wochenende soll Kinder, Jugendliche und Erwachsene nicht nur für Basketball begeistern, sondern Kul-

tur und Sport zusammenbringen. An beiden Tagen ist ein Dunk-Contest geplant. Bereits am 5. Mai findet zusätzlich eine Firmen-Challenge statt. Ein abwechslungsreiches Programm neben dem Turnier ist für das gesamte Wochenende geplant. Verschiedene Workshops, Auftritte von Breakdance-Gruppen und akrobatischen Einladungen der Gruppe „Aerial am Wagram“ runden den Event ab. Für die Kleinen gibt es eine Hüpfburg. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl wird mit einem regionalen Catering gesorgt. Mit „Basketball ist bunt“ wollen wir außerdem eine Botschaft gegen Rassismus senden. Rundherum sorgen regionale Vereine für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Als grünen Event ausgerichtet, steht das Thema Nachhaltigkeit auch in der Organisation, Anreise und Verpflegung im Mittelpunkt.

Eckdaten

Datum: 05.05.2023 – 07.05.2023

Teilnehmer: rund 800 Besucher aus Österreich und international

Veranstaltungsort: Wolkenturm im Schlosspark Grafenegg

Unterstützt durch LEADER Region Mitte und das SPORTLAND Niederösterreich

Web: www.sportkultur.at



Konzertabend in der Mehrzweckhalle

CHORios lautete der Titel des Konzertes des Gesangsvereins Haitzendorf in der Mehrzweckhalle Fels am Wagram. Unter der Leitung von Uwe Scheer wurden die rund 400 Zuhörer mit beschwingten Liedern erfreut. Die beiden Violine-Stücke und die launige Moderation von Obfrau Edith Klement rundeten das Programm ab. Alles in allem: ein gelungener Konzertabend!

Neujahrskonzert

Am 14.01.2023 hat in der neuen Mehrzweckhalle in Fels am Wagram das Neujahrskonzert mit dem Ballhausorchester Wien stattgefunden. Das Konzert war außerordentlich gut besucht. Großer Dank gilt Frau Mag. Judith Steiner und Herrn Martin Mössmer als Hauptorganisatoren sowie allen anderen Personen, wie z.B. unseren Bauhofmitarbeitern, der Felser Landjugend, der Volks- und Mittelschule und vielen mehr, welche zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Herzliche Gratulation ...



Von links: GR Josef Mitterhofer, GGR Hannes Zimmermann, Bürgermeister Christian Bauer, Michael Bständig, GR Philipp Mandusic

Goldenes Ehrenzeichen für Herrn Michael Bständig MBA, MAS

In der Gemeinderatssitzung vom 07.12.2022 wurde Herrn Michael Bständig MBA, MAS die Ehrenurkunde der Marktgemeinde Fels am Wagram mit goldenen Verdienstabzeichen übergeben und ihm hierzu herzlich gratuliert. Herr Michael Bständig MBA, MAS war vom 07.04.2010 bis zum 31.08.2022 als Gemeinderat der Marktgemeinde Fels am Wagram tätig.

Frau Erna Paschinger hat ihren 80. Geburtstag gefeiert.

Vorne: Jubilarin Erna Paschinger; 2. Reihe von links: Bürgermeister Christian Bauer, Franz Kienböck, Aloisia Knapp, Franz Paschinger, Karin Paschinger u. Helmut Lang.



Frau Anna Holzer hat ihren 95. Geburtstag gefeiert.

Von links Vizebürgermeister Ludwig Güntschl, Jubilarin Anna Holzer und GGR Söllner Martin.



Frau Brigitte Kindl hat ihren 80. Geburtstag gefeiert.

Von links: Bürgermeister Christian Bauer, Aloisia Knapp, Jubilarin Brigitte Kindl und Gatte Stefan Kindl, Franz Kienböck

MITTWOCH, 5.7.2023 19:00h
FELS AM WAGRAM
3481, SCHLOSS FELS, SCHULPLATZ 1 (IM INNENHOF)

mit David Zaifer, Max Mayerhofer, Mara Koppitsch, Patrick Kaiblinger, Sarah Victoria Reiter
Regie: Nicole Fendesack
In der Übersetzung von Michael Walter

Aufführungswort: S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main

www.lastkrafttheater.com

Bei Regen in der neuen Mehrzweckhalle

LASTKRAFT THEATER LKT

SEIFENKISTENRENNEN
mit Festbetrieb in Fels am Wagram

Save the date
am 13. Mai 2023

Nähere Infos zur Veranstaltung sind unter www.seifenkiste.fels.city bzw. dem QR-Code erhältlich.

begrenzte Teilnehmer:innenanzahlAnmeldung erforderlich***Leihkisten verfügbar***
Teilnahme auch für Erwachsene ☺

Die besten Fahrer:innen werden wieder prämiert!
Wir freuen uns auf Euch
Der Dorferneuerungsverein Fels-Thürenthal (ZVR-Zahl 219674207)

Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen



70. Geburtstag

Karl **Bauer**, Fels am Wagram
Gerda **Hogl**, Thürnthal
Berta **Pixner**, Thürnthal
Marianne **Kienböck**, Gösing
Josef **Bockberger**, Fels/Wagram
Monika **Limberger**, Fels/Wagram
Marianne **Friedrich**, Fels/Wagram
Ernst **Hanzl**, Stettenhof
Josef **Ecker**, Gösing
Sonja **Poiss**, Fels am Wagram

80. Geburtstag

Brigitte **Kindl**, Fels am Wagram
Erna **Paschinger**, Fels am Wagram
Anton **Farthofer**, Gösing
Mathilde **Dietz**, Fels am Wagram

85. Geburtstag

Gertrud **Martin**, Fels am Wagram
Anna **Nagl**, Fels am Wagram
Ludwig **Leuthner**, Fels am Wagram
Leopoldine **Hahn**, Stettenhof

90. Geburtstag

Irma **Blauensteiner**, Gösing
Josef **Aichinger**, Fels am Wagram

95. Geburtstag

Anna **Holzer**, Gösing

... zu den Geburten

Alexander **Hacker**, Gösing • Paulina **Schön**, Gösing
Helena **Kuntner**, Fels am Wagram • Flora Elisa **Magerl**, Fels am Wagram
Lena **Bauer-Palkovics**, Fels am Wagram • Theo **Fiegl**, Fels am Wagram
Merlin **Gerstenmayer**, Thürnthal • Chiara **Zoey Zuba**, Stettenhof
Marie **Sargsyan**, Thürnthal

... zum Jubiläum

Eiserne Hochzeit

Hildegard und Leopold **Spannagl**,
Fels am Wagram



Hildegard und Leopold Spannagl haben ihre Eiserne Hochzeit gefeiert.

Im Bild vorne: Jubelpaar Hildegard und Leopold Spannagl; 2. Reihe von links: Tochter Petra, Mag. Stimmer (BH Tulln) und Vizebürgermeister Ludwig Güntschl.



Frau Mathilde Dietz hat ihren 80. Geburtstag gefeiert.

Von links: Anneliese Czerny, Aloisia Knapp, Jubilarin Mathilde Dietz und Gatte Leopold, Bürgermeister Christian Bauer.



Frau Irma Blauensteiner feierte ihren 90. Geburtstag.

Die Jubilarin Irma Blauensteiner mit Vizebürgermeister Ludwig Güntschl.



Herr Josef Aichinger hat seinen 90. Geburtstag gefeiert.

V.L.: Kevin Kern, Stephanie Aichinger, Jubilar Josef Aichinger und Gattin Gertrude, Herta Holzinger u. Bürgermeister Christian Bauer.



- WIR TRAUERN UM -

Maria **Zöchmeister**, Fels am Wagram, geb. 1927
Melissa Marianne **Schenk**, Gösing, geb. 2004
Maria **Beyer**, Fels am Wagram, geb. 1950
Leopoldine **Hartl**, Gösing, geb. 1936

Josef **Michlmayr**, Fels am Wagram, geb. 1953
Marie **Rabl**, Fels am Wagram, geb. 1926
Karl **Weese**, Fels am Wagram, geb. 1933



Veranstaltungen in der Marktgemeinde Fels am Wagram

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER
28.04.2023	Maibaumaufstellen am Hauptplatz	USC Fels am Wagram
30.04.2023	Maistrichparty	Landjugend Fels am Wagram
29., 30.04. u. 01.05.2023	Feuerwehrfest im Palk-Stadel	FF Gösing
06.05.2023, 08:00 Uhr	Monatsmarkt am Hauptplatz	Gesunde Gemeinde
07.05.2023	Florianifeier	FF-Fels am Wagram
13.05.2023	Seifenkistenrennen	DEV Fels am Wagram
14.05.2023, 14:00 Uhr	Gesunde Gemeinde	Eröffnung Schrittweg
21.05.2023	Erstkommunion in der Pfarrkirche Fels	Pfarrten Fels am Wagram und Gösing
27., 28. u. 29.05.2023	Feuerwehrfest	FF-Stettenhof
28.05.2023	Firmung in der Pfarrkirche Fels	Pfarrten Fels am Wagram und Gösing
03.06.2023, 08:00 Uhr	Monatsmarkt am Hauptplatz und E-Mobilitäts-Teststation	Gesunde Gemeinde
03.06.2023	Dämmerchoppen im Schlosshof	Hauerkapelle Fels am Wagram
04.06.2023	Hochzeitsjubiläumsmesse	Pfarrten Fels am Wagram
08.06.2023	Fischschmaus am Sportplatz	USC Fels am Wagram
08.06.2023	Fronleichnamsumzug	Pfarrten Gösing
11.06.2023	Fronleichnamsumzug	Pfarrten Fels
23.06.2023	Schulabschlussfest der Volksschule	Schulhof Fels am Wagram
01.07.2023, 08:00 Uhr	Monatsmarkt am Hauptplatz	Gesunde Gemeinde
02. u. 03.07.2023	Internationale Musiktage	Pfarrten Fels am Wagram
05.07.2023	Lastkrafttheater	Marktgemeinde Fels am Wagram

„Ausg'steckt is“ in Fels am Wagram

Panoramaheuriger Familie Güntschl, 3482 Gösing, Untere Zeile 22, Tel.: 0676 / 3832255, Mail: guentschl@aon.at
Web: www.guentschl.at; Do, Fr, Sa ab 16:00 Uhr, So u. Feiertag ab 15:00 Uhr

Geöffnet: 04. – 07.05.2023, 11. – 14.05.2023, 18. – 21.05.2023, 25. – 29.05.2023, 29.06. – 02.07.2023

Familie Frauenhofer – Kellerheuriger, 3481 Fels am Wagram, Floßergraben,
Tel.: 02738 / 8014 oder 0664 / 1415059, Mail: karl@frauenhofer.at; täglich ab 16:00 Uhr

Geöffnet: 22. – 30.04.2023

Roland Kittinger – Kellerheuriger, 3482 Stettenhof, Kellergasse, Tel.: 02738 / 2196 oder 0664 / 5156251
Mail: office@weingut-kittinger.at, Web: www.weingut-kittinger.at; Fr, Sa ab 15:00 Uhr, So ab 14:00 Uhr

Geöffnet: 14. – 16.04.2023, 21. – 23.04.2023, 28. – 30.04.2023

Kellerheuriger Wieser – Wein Kunst Treff, 3481 Fels am Wagram, Wora, Tel.: 0664 / 2338411,
Web: www.wieserwein.at; täglich ab 16:00 Uhr

Geöffnet: 06. und 07.05.2023, 14. – 18.06.2023, 30.06. – 02.07.2023

Mutter-Eltern-Beratung

Die Mutterberatungsstelle Fels am Wagram hat an jedem 4. Montag im Monat um 09:30 Uhr geöffnet.
Folgende Termine 2023: 24. April, 22. Mai, 26. Juni, 28. August, 25. September, 23. Oktober und 27. November.
Im Juli und Dezember findet keine Mutterberatung statt.

Ärzte Wochenenddienste von 1. April 2023 bis 25. Juni 2023

Dr. Christoph Clemens FRÖMEL, Tel. 02279 / 24660, jeweils 08:00–14:00 Uhr:

So, 02.04.2023 | So, 09.04.2023 | Mo, 10.04.2023 | So, 16.04.2023 | So, 23.04.2023 | So, 30.04.2023
So, 07.05.2023 | So, 14.05.2023 | So, 21.05.2023 | So, 28.05.2023 | So, 04.06.2023 | So, 11.06.2023
So, 18.06.2023 | So, 25.06.2023

MR Dr. Gerhard Frömel, 02719 / 29157, jeweils 08:00–14:00 Uhr:

Sa, 01.04.2023 | Sa, 08.04.2023 | Sa, 15.04.2023 | Sa, 22.04.2023 | Sa, 29.04.2023 | Mo, 01.05.2023
Sa, 06.05.2023 | Sa, 13.05.2023 | Do, 18.05.2023 | Sa, 20.05.2023 | Sa, 27.05.2023 | Mo, 29.05.2023
Sa, 03.06.2023 | Do, 08.06.2023 | Sa, 10.06.2023 | Sa, 17.06.2023 | Sa, 24.06.2023